



Strahlende Gesichter, reichlich Aufbruchsstimmung und vier Motorsägen – mit diesen Komponenten hat Kebony seine neue Fabrik eröffnet.

11.10.2018 16:36 CEST

Mehr Kebony für Europa: Neue Fabrik mit Motorsäge eröffnet!

Mehr Kebony für Europa: Neue Fabrik mit Motorsäge eröffnet!

Neue Anlage in Belgien wird Produktionskapazität verdoppeln

Beveren-Kallo, Oktober 2018: Strahlende Gesichter, reichlich Aufbruchsstimmung und vier Motorsägen – mit diesen Komponenten hat [Kebony](#) seine neue Fabrik in Belgien offiziell eröffnet. Der Start der zweiten Produktionsstätte in Kallo (Flandern/Belgien) markiert den Beginn eines

aufregenden Kapitels für das norwegische Unternehmen: Kebony, bekannt für die Herstellung umweltfreundlichen Holzes für Terrassen und Fassaden, verdoppelt damit seine Produktionskapazitäten. Philippe Muyters, der flämische Minister für Arbeit, Wirtschaft, Innovation und Sport, griff zur Feier des Tages beherzt zur Motorsäge und zersägte ein Kebony-Brett. Marcell Bernhardt, Deutschlandchef von Kebony dazu: „Das neue Werk wird helfen, die Verkäufe in den kommenden Jahren zu beschleunigen und als Katalysator für die Expansion in wichtigen mitteleuropäischen Märkten wie Deutschland oder auch Frankreich dienen!“

Kebony konnte die internationalen Verkäufe in den letzten sieben Jahren im Jahresvergleich um durchschnittlich 30% steigern. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wurde die zweite Fabrik eröffnet – damit kann die jährliche Produktionskapazität auf 20.000 m³ Kebony Clear-Holz gesteigert werden. Mit begrenzten zusätzlichen Investitionen könnte das neue Werk seine Produktion auf etwa 80.000 m³ Kebony-Clear vervierfachen.

Die ursprüngliche Fabrik von Kebony in Norwegen wird sich auf die Herstellung von Kebony Character konzentrieren und seinen Status als Forschungs- und Technologiezentrum behalten. Im Herzen Europas gelegen kann das Werk von einer Vielzahl europäischer Verbindungen profitieren. Die Nähe zum Antwerpener Hafen ermöglicht den effizienten Export von Kebony in europäische und ausländische Märkte. Das Werk liegt zudem in der Nähe von Zerspanungspartner Rudy De Keyser in Kruibeke und neben LANXESS im Chemie- und Industriepark Schelde (ScCIP). Mit LANXESS teilt sich Kebony einen Teil der Versorgungslogistik.

Die patentierte Kebony-Technologie verbessert die Eigenschaften von nachhaltigem Nadelholz mit einer biobasierten Flüssigkeit. Das Verfahren modifiziert die Zellwände dauerhaft und verleiht ihm somit Hartholz-Eigenschaften mit einer deutlich verbesserten Haltbarkeit und strukturellen Stabilität. Kebony ist vom World Economic Forum als Technologie-Pionier

anerkannt und auch in Deutschland mehrfach ausgezeichnet worden (ICONIC Award/ Rat für Formgebung, Innovationspreis Architektur + Bauwesen, Innovationspreise vom GD Holz und GaLaBau-Verband). Kebony gibt es in den Varianten Clear (astfrei, einziges modifiziertes Holz mit bauaufsichtlicher Zulassung) und Character (mit sichtbaren Ästen).

Minister Philippe Muyters: "Ich freue mich beim Start in Belgien als Ehrengast dabei zu sein. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie umfangreiche Investitionen der Partner werden wesentlich zu einer florierenden Wirtschaft in der Region beitragen. Es ist mir eine Freude, Kebony in Flandern willkommen zu heißen, und ich wünsche dem Unternehmen viel Erfolg bei diesem Vorhaben!"

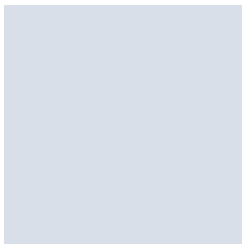
Bruno Van den Branden, CEO von Kebony, fügte hinzu: "Die Eröffnung unserer zweiten Fabrik ist ein bedeutender Anlass in der Geschichte von Kebony und wird für unser kontinuierliches Wachstum für viele Jahre von entscheidender Bedeutung sein. Wir freuen uns, unsere Produktionskapazität für umweltfreundliche Produkte deutlich erhöhen können und so auch zu einem Teil die nachhaltige Bauindustrie weiterhin positiv zu beeinflussen."

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien, südlich der norwegischen Hauptstadt und seit 2018 auch in Hallo (Flandern/Belgien). Mit derzeit rund 80 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409